

Bauanleitung für den SPARK (ISKRA) FIGHTER JET

Wir beginnen mit dem Bau des Modells, indem wir die Anleitung und den Bauplan (Zeichnung) lesen, die dem Set beiliegen.

Das Paket enthält eine Reihe von Bauelementen und Zubehör, mit denen Sie Ihr eigenes Düsenflugzeugmodell bauen und starten können.

Wenn du das Modell nur für Gummiflugzeuge verwenden möchtest, sollte dein Alter nicht unter 14 Jahren liegen.

Wenn Sie das Modell jedoch für den Start mit dem TSP L-2HP Modellraketenmotor verwenden wollen, sollten Sie mindestens 18 Jahre alt sein oder unter der Aufsicht einer Person über 18 Jahren stehen. Außerdem müssen Sie die Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen lesen, die dem Paket mit den TSP-Motoren beiliegen.

Die Verpackung des Jetmodellbausatzes sollte folgende Bauteile für das Modell enthalten:

1. 3mm-4mm Balsa-Rumpf - 1 Stück
2. 1mm Balsa Höhenleitwerk (Richtung) - 1 Stück
3. 3mm Türmchen für Höhenleitwerk
4. 1,5 mm Balsa-Höhenleitwerk (Höhe) - 1 Stück
5. 1,5 mm Balsa-Flügel - 1 Stück
6. Behälter für den TSP L-2HP Motor - 1 Stück
7. Selbstklebende Aluminiumfolie - 1 Stück
8. Starthaken - Bambus fi 2mm - 1 Stück
9. Rumpf-Verkleidung

Und zusätzliche Komponenten:

- Aufkleber mit Jet-Markierungen / Grafiken - 1 Satz
- Anstrichsatz
- SuperGlue Kleber - 1 Stück
- Waage (Knetmasse) - 1 Stück
- Schleifpapier - 1 Stück
- Modelliergummi 1x3x500mm - 1 Stück

Wenn du überprüft hast, ob alle oben genannten Teile im Set enthalten sind, kannst du mit dem Bau des Modells beginnen:

1. Kleben Sie den Flügelturm (3) auf den Rumpf (1), und zwar an die auf dem Plan markierte Stelle des Rumpfes, und achten Sie darauf, dass er mit der Rumpfachse übereinstimmt.

2. Dann beginnen Sie mit dem Zusammenbau des Flügels - setzen Sie die Erhöhung an jedem der Flügelenden (5) etwa 10-12 mm ein, dann kleben Sie die Erhöhung in der Mitte des Flügels mit Klebstoff ein. Bevor Sie die Tragfläche an den Rumpf kleben, vergewissern Sie sich, dass die Erhöhung an der linken und rechten Spitze der Tragfläche mit dem Rumpf übereinstimmt, und stellen Sie sicher, dass die Tragfläche von der Oberseite des Modells aus gesehen in einem 90-Grad-Winkel zum Rumpf steht. Jetzt kannst du die Tragfläche auf den Rumpf kleben.

3. Kleben Sie das Höhenleitwerk (4) auf die gleiche Weise wie die Tragflächen in die dafür vorgesehene Aussparung im Leitwerksturm, der zuvor auf den Rumpf geklebt wurde. In diesem Fall ist jedoch die Erhöhung an den Enden des Leitwerks nicht notwendig - achten Sie darauf, dass es in einem 90-Grad-Winkel zum Rumpf geklebt wird, auch von der Oberseite des Modells aus gesehen.

4. Kleben Sie dann das Seitenleitwerk (2) auf, indem Sie es an der auf dem Plan markierten Stelle auf den Seitenleitwerksturm kleben, achten Sie darauf, dass es genau in der Rumpfachse liegt.

5. Nun werden die Rumpfverkleidungen (9) aufgeklebt, und zwar an der Vorderseite des Rumpfes an der im Bauplan eingezeichneten Stelle, wobei man sich am besten mit Tischlerzwingen (Krokodilklemmen) behelfen sollte.

6. Montieren Sie den Starthaken (8) an der im Bauplan angegebenen Stelle. Schneiden Sie jedoch zuerst den Bambusstab in zwei Hälften. Schlagen Sie dann den Haken mit dem scharfen Ende in die Mitte der Rumpfachse, wie und wo auf dem Plan angegeben, wobei Sie darauf achten müssen, dass das scharfe Ende des Hakens den Rumpf von keiner Seite durchstößt. Beenden Sie den Vorgang, indem Sie den Haken mit dem im Set enthaltenen Kleber festkleben.

7. OPTIONAL den Trichter (7) auf den TSP L-2HP Motor kleben, dazu den Trichterturm mit dem Montageausschnitt auf den Rumpf an die im Plan markierte Stelle setzen. Stellen Sie den rechten Winkel des Turms in Bezug auf die Achse des Trägerblattes ein - den genauen Winkel finden Sie auf dem Modellbauplan.

8. OPTIONAL den Rumpf des Modells hinter dem Motorraum mit selbstklebendem Aluminiumband (8) abkleben, um den Rumpf vor den heißen Gasen aus der TSP L-2HP-Motordüse zu schützen.

9. Schließlich können Sie Ihrem Modell Authentizität verleihen, indem Sie es mit den im Set enthaltenen Grafiken und Farben mit einem Pinsel verzieren. Streichen Sie die Kanten des Laserschnitts mit der entsprechenden Farbe an (denken Sie daran, dass es sich bei der mitgelieferten Farbe um Acrylfarbe handelt, die Sie mit Wasser abwaschen können, bevor sie trocknet), und kleben Sie dann die Grafiken/Aufkleber an die auf dem Plan markierten Stellen.

Ihr Modell ist nun fast bereit für seinen ersten Flug. Vor dem Flug müssen Sie Ihr Modell richtig ausbalancieren, dazu überprüfen Sie den Schwerpunkt (CG) - dazu stützen Sie das Modell mit zwei Fingern (Daumen und Zeigefinger einer Hand) unter den Flügeln an der Stelle, die auf dem Plan als Schwerpunkt (CG) markiert ist. Wenn das Modell richtig ausbalanciert ist, sollte die Vorderseite des Modells leicht nach unten geneigt sein. Wenn das Modell mit dem Heck kippt, kleben Sie das dem Bausatz beiliegende Stück Balance (Knetmasse) auf die Vorderseite des Modells. Wenn es umgekehrt ist, kleben Sie ein Stück Balance an das hintere Ende des Rumpfes (Heck).

Denken Sie daran, dass Sie die Vorschriften für den Start von Modellflugzeugen einhalten müssen, die wichtigsten sind

1. Der Startplatz muss mindestens 300 Meter im Durchmesser von Gebäuden, Bäumen oder Strommasten entfernt sein.

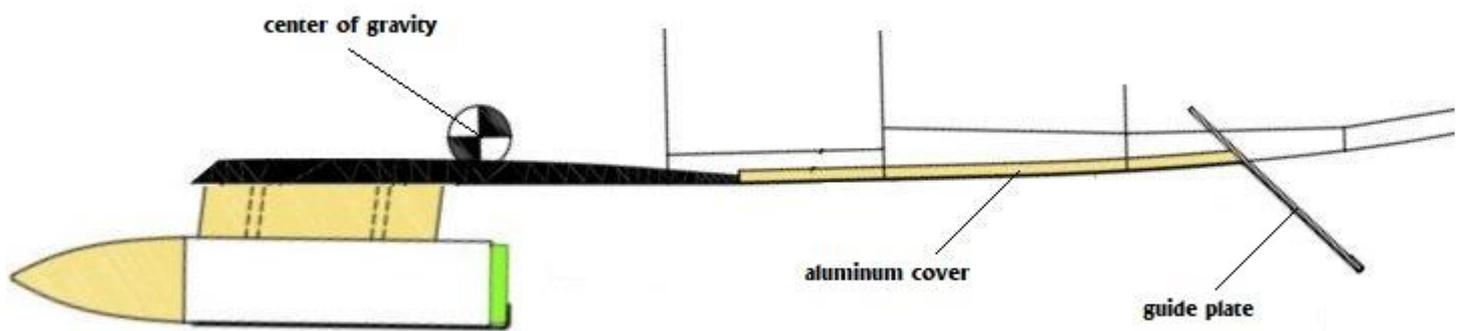
2. Es ist nicht möglich, bei starkem Wind - über 8 m / s - zu fliegen.
3. Die Flugbahn des Modells muss frei von jeglichen Hindernissen sein (Menschen, Bäume, Fahrzeuge, Gebäude, hohes Gras oder Gestrüpp, etc.).
4. Vergewissern Sie sich vor dem Start des Modells, dass niemand den Flugplatz überfliegt: Flugzeug, Hängegleiter, Motorsegler, Gleitschirm, Modellflugzeug oder ein anderes Objekt, mit dem es zu einer Kollision kommen könnte.

Beginnen Sie mit dem Flug, indem Sie den Gleitflug mit oder ohne leeren Trichter einstellen - wenn Sie nicht den TSP L-2HP Raketenmotor verwenden werden.

Bei windstillem Wetter sollte das Modell, wenn Sie die Hand loslassen, sanft ein paar bis mehrere Meter in gerader Linie fliegen. Als Nächstes schneiden Sie das Seitenruder im Richtungsleitwerk mit den Maßen von etwa 7x20mm aus und biegen es um etwa 2-3 Grad nach links aus. Wenn das Modell nach dem Auslösen einen leichten Kreis nach links macht, versiegeln Sie das Seitenruder dauerhaft mit dem Kleber aus dem Bausatz. Bereite dann einen Gummistarter vor, indem du die beiden Enden des Modelliergummis aus dem Bausatz zusammenbindest. Übe nun, den Haken des Modells am Gummistartgerät einzuhängen. Dann kann der Flugspaß mit deinem neuen Jetmodell beginnen!

Wenn Sie den TSP L-2HP Modellraketenmotor verwenden, lesen Sie als erstes die Betriebs- und Sicherheitshinweise, die der Packung mit den TSP L-2HP Motoren beiliegen. Wenn Sie das getan haben, können Sie mit dem Start beginnen - machen Sie den TSP L-2HP Motor mit einer Zündschnur scharf und befestigen Sie dann das Modell, indem Sie es in die Schublade stecken. Wenn der Motor dazu neigt, aus dem Trichter zu rutschen, kleben Sie ihn ein wenig mit Papierklebeband mit einer Mindestbreite von 20 mm ab, vorzugsweise auf der Rückseite. Achten Sie beim Start darauf, das Modell um ca. 30-40% nach rechts zu neigen, damit es nicht in der linken Ecke eintaucht. Nach dem Abheben vom Gummistart sollte das Modell in die rechte Ecke steigen und nach dem Zünden des Motors mit laufendem Motor in einen aufsteigenden Gleitflug nach links übergehen. Wenn Sie das Einhängen des Modells am Gummistart geübt haben, zünden Sie die Zündschnur und befestigen Sie das Modell am Gummistart, dann starten Sie das Modell in die Luft, wobei Sie die oben genannten Tipps befolgen sollten - achten Sie darauf, dass Sie dies tun, bevor der Motor anspringt - auf diese Weise können Sie angemessene Sicherheitsabstände einhalten.

Eine zusätzliche Möglichkeit, die Nase des Modells während des Fluges mit dem TSP L-2HP-Motor zu justieren, ist die Durchführung eines "hrust tab hawk", der die aus dem Motor ausströmenden Gase nach unten leitet. Sie können einen solchen "hrust tab" z.B. aus einem Schild aus der Getränkedose herstellen, seine Breite sollte 10-15 mm und seine Länge etwa 15-20mm betragen. Unten ist eine Beispielzeichnung, die die Lage einer solchen Platte zeigt:



Außerdem lade ich Sie ein, die Website unseres Partners Jetex.org zu besuchen. Im Forum der Seite finden Sie ein Thema, das unseren Bausätzen gewidmet ist, und darin Tipps und Hinweise, unter anderem zum Thema Flugmodelle. Und viele Informationen rund um diesen faszinierenden Zweig des Flugmodellbaus sowie eine Vielzahl von Modellbauplänen.

